

Haus der Kunst St. Josef, Solothurn

„Weniger ist mehr“ war unsere Devise bei diesem Projekt: Der Kirchenraum ist weiterhin ablesbar, die neuen Infrastrukturen für das HAUS DER KUNST sind brauchbar, Heizung und Beleuchtung sind unsichtbar. All dies macht die Räume benutzbar und lässt sie zu einem Erlebnis werden. Die neue Struktur ist vorhanden und für die Inhalte sorgt ein Galerist mit nationalem Renommee.



2002

